

PREMIERE

I do! I do! (Das musikalische Himmelbett)

Musical von Harvey Schmidt (Musik) und Tom Jones (Buch und Lyrics) | Nach »The Fourposters« von Jan de Hartog | Neue deutsche Fassung von Holger Hauer

Eine Ehe kann manchmal ganz schön lang werden. Agnes und Michael können ein Lied, genaugenommen viele Lieder davon singen. Bei einer langen Beziehung bleibt es natürlich nicht aus, dass aus Lust öfter mal auch Frust wird.

Harvey Schmidt und Tom Jones zeichnen die Ehe von Agnes und Michael in einem musikalischen Bilderbuch voller Emotionen nach. Die Geschichte setzt beim »Ja-Wort« (»I do.«) der beiden ein und endet mit dem Auszug der beiden aus dem gemeinsamen Heim. Dazwischen liegen viele Jahre, die gefüllt sind mit Leben: gemeinsame Kinder, Existenzängste, Eifersucht, Einsamkeit, aber auch ganz viel Liebe und gemeinsames Lachen.

Harvey Schmidt und Tom Jones haben mit »I do! I do.« das erste Zwei-Personen-Musical geschrieben, das es auf den Broadway geschafft hat. Ihre pointierten Dialoge und Songs voller Gefühl und Leidenschaft haben schon weltweit Zuschauer:innen verzaubert. Im Laufe des Abends, in dem auch der Humor nicht zu kurz kommt, wird sich jedes Paar in Agnes und Michael wiedererkennen. Das Besondere: Das Publikum wird hautnah im Foyer diese emotionale Achterbahnfahrt miterleben.

Musikalische Leitung Jooan Mun und Matthias Spindler **Regie** Henry Arnold **Bühne/Kostüme** Ella Späte **Dramaturgie** Susanne Germer **Mit** Christina Maria Gass; André Gass

Premiere 24. September | 19.30 Uhr | Gewandhaus, Foyer

PREMIERE

Rusalka

Lyrisches Märchen in drei Akten | von Antonín Dvořák | Dichtung von Jaroslav Kvapil | In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Rusalka, die junge Nixe, möchte nichts sehnlicher als bei dem Prinzen sein, der in der Nähe ihres Sees gejagt hat. Doch dafür muss sie einen hohen Preis zahlen: In der Menschenwelt muss sie stumm bleiben, was ihr schließlich zum Verhängnis wird. Denn der Prinz, der zuerst so fasziniert von dem fremdartigen Mädchen war, empfindet ihre Sprachlosigkeit als Kälte. Schnell flüchtet er sich in die Arme einer fremden Fürstin, die ihm wortgewandt die Schwächen von Rusalka vor Augen führt. Zutiefst verzweifelt kehrt die Nixe in ihr Geisterreich zurück, muss aber erkennen, dass sie auch dort längst eine Ausgestoßene ist. Der Prinz kann sie jedoch nicht so leicht vergessen. Die einzige Chance auf ein gemeinsames Glück liegt darin, anzuerkennen, wer sie wirklich sind.

Musikalisch verbindet Dvořák in seiner Oper volksliedhafte Melodik mit Einflüssen Wagners. Es stehen sich äußerst wirkungsvoll Menschen- und Geisterwelt gegenüber. Die leidenschaftliche Romantik Rusalkas, die musikalisch ihre aufgewühlte Seele wider-

spiegelt, verhilft der Nixe paradoxerweise doch zu dem, was sie in der Menschenwelt vermisst – nämlich zu ihrer Sprache. Horst Kupich, der neue Operndirektor, inszeniert Dvořáks bekannteste Oper als berührendes Seelendrama über das Erwachsenwerden, die Liebe und ein selbstbestimmtes Leben.

Musikalische Leitung GMD Leo Siberski **Regie** Horst Kupich **Bühne/Kostüme** Christof von Büren **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Dramaturgie** Christina Schmidt **Mit** Stephanie Atanasov, Elisabeth Birgmeier, Manja Igen, Annemieke Lepetit, Małgorzata Pawłowska, Veronika Tokareva, Annika Sophie Westlund; Arvid Fagerfjäll, Wonjong Lee, Andrey Valiguras; Opernchor; Clara Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Öffentliche Probe 28. September | 19.00 Uhr | Gewandhaus **Einführungsmatinee** 3. Oktober | 11.00 Uhr | Gewandhaus

Premiere 9. Oktober | 18.00 Uhr | Gewandhaus

PREMIERE

Monodramen 1

Diven sterben einsam (... und erst, wenn sie gut ausgeleuchtet sind)

von Dirk Audehm

Eine Theater-Garderobe in der Provinz: Schauspieler:in Jane Purcy Mulligan lässt ihr Leben und ihre Karriere Revue passieren und teilt kräftig aus: gegen anzügliche Regisseure, das Publikum, Männer und junge Rivalinnen, die ohne Talent sind, aber mit ihren Reizen nicht geizen. War das alles? Glanz und Elend des Schauspieler:innen-Lebens, ungeschminkt und schonungslos. Klassische Literatur und Spieltalent – vergangen, verloren, begraben unter dem Staub der Bretter.

Regie Isabel Stahl **Ausstattung** Ute Menzel & Isabel Stahl **Mit** Ute Menzel **Sprecher** Dieter Maas

Die Hand ist ein einsamer Jäger

von Katja Brunner

Frauenkörper, sie dienen als Anschauungsmaterialien, Ausstellungsobjekte, Projektionsflächen und Kampfpflichte. Oft werden sie in zu enge Röume und Kleider gezwängt. Prinzessin Selda, pixelgewordene Fantasieoberfläche, rekkelt sich willenlos. Das Hungermädchen wartet auf sein Verschwinden. Eine Rebellin probiert die Masken der Weiblichkeit, während sich eine andere fragt, wem eigentlich die Hand gehört, die sich mit ihrem Bein befasst. Katja Brunners Text ist ein drängender poetischer Appell für Solidarität jenseits typisierender Vereinheitlichungen.

Regie/Ausstattung Kim Ehinger **Mit** Johanna Franke

Premiere 12. Oktober | 19.30 Uhr | Gewandhaus, Theater hinterm Vorhang

PREMIERE

The Kraut

Ein Marlene-Dietrich-Abend von Dirk Heidicke

Paris, Avenue Montaigne Nr. 12 – 1987. Freiwillig gefangen in der eigenen Wohnung und der eigenen Legende plant ein Weltstar seine Beerdigung: Marlene Dietrich. Dabei kramt sie in alten Kartons und erinnert sich an einen Abend in Paris, der mehr als 40 Jahre zurück liegt. Im September des Jahres 1944 nämlich traf »The Kraut« im gerade befreiten Paris mit jenem Mann zusammen, von dem sie diesen Spitznamen bekam: Ernest Hemingway. An jenem Abend in der Bar des »Ritz« erklärt sie dem von ihr liebevoll »Papa« genannten Dichter, weshalb sie als amerikanischer Soldat auf dem Weg nach Deutschland sei, statt womöglich im Bett Adolf Hitlers zu liegen und den Zweiten Weltkrieg verhindert zu haben. Die Diva sinniert, philosophiert und hadert mit sich. Sie singt ihre großen Erfolge, lässt ihre verftossenen Männer Revue passieren und teilt zahlreiche Seitenhiebe auf ihre Kolleginnen aus. »The Kraut« ist ein musikalischer Solo-Abend für eine Schauspieler:in, eine einmalige Zeitreise und zugleich eine musikalische Hommage an die große Marlene Dietrich. Claudia Lüftenegger gibt mit diesem Parforce-Ritt ihren Einstand am Theater Plauen-Zwickau.

Musikalische Leitung Sebastian Undisz **Regie** Wolfgang Berthold **Bühne/Kostüme** Eva Humberg **Dramaturgie** Oliver Lisewski **Mit** Claudia Lüftenegger; Sebastian Undisz

Übernahme aus dem Theater Vorpommern

Premiere 15. Oktober | 19.30 Uhr | Gewandhaus

PREMIERE

Das letzte Schiff

Musik und Liedtexte von Sting | Neues Buch von Lorne Campbell | Original-Buch von John Logan und Brian Yorkey | Deutsch von Wolfgang Adenberg

Gideon Fletcher verlässt als junger Mann die englische Industriestadt Wallsend. Das Bild riesiger Schiffrümpfe und der gewalttätige Vater, der als Werftarbeiter sein Geld verdiente, prägten seine Kindheit. Gideon weiß nicht, dass er bei seiner Jugendliebe Meg Dawson ein Kind hinterlassen hat. 17 Jahre später kehrt er zurück und trifft auf seine Tochter Ellen (Stings Alter Ego), die die Stadt verlassen will, um als Musikerin in London Karriere zu machen. Gideon versucht, sich seiner Familie wieder anzunähern. Gleichzeitig will er gemeinsam gegen die drohende Schließung der Werft mit dem Gewerkschafter Billy Thompson und dem Vormann Jackie White an der Spitze kämpfen. Die Werftarbeiter:innen beschließen, aus Protest einfach weiterzubauen. So wird Gideon der Steuermann auf dem Schiff »Utopia« ...

Inspiriert von Stings Biografie erzählt das Musical vom Leben der hart arbeitenden Werftarbeiter:innen im englischen Wallsend, das er selbst mit 18 Jahren verließ. Die Flucht aus dem eigenen Milieu und die Rückkehr nach Jahren, der gemeinschaftliche Kampf der

Werftarbeiter:innen in Zeiten von radikaler Ökonomisierung sind die bestimmenden Themen des Musicals. 2009 wurde in Wallsend eine der größten britischen Werften, die Swan Hunter, geschlossen. Ein Abend mit der berührenden eingehenden Musik von Sting.

Musikalische Leitung und Klavier Sebastian Undisz **Regie** Dirk Löschner **Bühne/Kostüme** Christopher Melching **Choreografie** Sven Niemeyer **Dramaturgie** Isabel Stahl & Luise Curtius **Mit** Julia Hell, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel, Sabrina Pankrath, Mona Plattner/Anna-Lena Werner, Susanne Rögnier; Philipp Andriotis, Rüdiger Hellmann, Hanif Tdris, Daniel Koch, Peter Liebaug, Konstantin Prätzschner/Sean Kühnl, Friedrich Steinlein **Band** Philipp Wiechert/Andreas Fallner (Gitarre), Daniel Klein (Schlagzeug), Thomas Prokein (Violine), **Chor** Isabell Fobo, Judith Kubirskje; Elias Eshun, Adam Wahlgreen

In Kooperation mit der

Theaterakademie Sachsen

Einführungssoiroe 20. Oktober 2022 | 18.00 Uhr | Gewandhaus, Foyer **Öffentliche Probe** 20. Oktober 2022 | 19.00 Uhr | Gewandhaus

Premiere 22. Oktober 2022 | 19.30 Uhr | Gewandhaus

KONZERT

Musikalischer Spaziergang mit Schumanns

Ein Wandelkonzert unter freiem Himmel, das Sie selbst gestalten können. Sie erwandern ihr eigenes Konzertprogramm zu unterschiedlichen Stationen, an denen Sie Kammermusik in abwechslungsreichen Besetzungen erleben können. Die Mischung aus Naturklängen und Musik lässt eine zauberhafte Partitur entstehen, zu der Sie ihr mitgebrachtes Picknick genießen können.

3. September | 14.00 -17.00 Uhr | Park Neue Welt

1. Philharmonisches Konzert Austerstehler Gustav Mahler Sinfonie Nr. 2 in c-Moll (1895)

»Meine beiden Symphonien erschöpfen den Inhalt meines ganzen Lebens; es ist Erfahrenes und Erlittenes, was ich darin niedergelegt habe, Wahrheit und Dichtung in Tönen.« Dies schrieb Gustav Mahler nach Fertigstellung seiner 2. Sinfonie, und stellt damit das Werk in einen autobiographischen Zusammenhang. In seiner programmatischen Darstellung zum ersten Satz fragt er: »Ist dies Alles nur ein wüster Traum, oder hat dieses Leben und dieser Tod einen Sinn?« Eine Antwort darauf gibt der letzte Satz des monumentalen Werkes. Denn nachdem ein apokalyptisches Fernorchester zum jüngsten Gericht gerufen hat, verkündet der Chor die erlösende Botschaft: »Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du«.

Chorprojekt in Kooperation mit dem VDKO

Dirigent GMD Leo Siberski **Solist:innen** Christina Maria Gass (Sopran), Stephanie Atanasov (Alt), Neuer Chor Dresden, Philharmonischer Chor Erfurt, Singakademie Gera

22. September | 19.30 Uhr | Neue Welt

2. Philharmonisches Konzert

Nicht normal

Wassily Gerassimez Blockchain Rhapsody (Uraufführung) **Johannes Brahms** Doppelkonzert in a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester, op. 102 (1887) **Walter Furrer** Radiophantasie »Der Schimmelreiter« (1960)

Wassily Gerassimez, unser Artist in Residence in dieser Spielzeit, schenkt dem Theater Plauen-Zwickau nicht nur eine Uraufführung, sondern tritt auch als Solist in Erscheinung. Er ist spätestens seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs auf den nationalen und internationalen Podien unterwegs. Seit seiner Jugend schreibt Gerassimez Musik. Seine Kompositionen sind so mannigfaltig wie der Klangkörper seines Instruments Cello.

Johannes Brahms wollte mit seinem Doppelkonzert seinen alten Zwist mit dem Geiger Joseph Joachim belegen. Er hatte Robert Hausmann, dem Cellisten des Joachim-Quartetts, ein Cellokonzert versprochen. Warum nicht also auch Joachim, den Primarius des Ensembles, mit ins Boot holen? Aus diesem Einfall resultierte ein Stück, das in seiner Eigenart im 19. Jahrhundert nahezu einzigartig dasteht.

Der Schweizer Komponist Walter Furrer wurde 1902 in Plauen geboren. Seine Radiophantasie nach der Novelle von Theodor Storm entstand während seiner Tätigkeit bei Studio Radio Bern. Am Theater Plauen-Zwickau findet die erste Live-Aufführung dieses Werkes nach seiner Radio-Ausstrahlung 1960 statt.

Dirigent GMD Leo Siberski **Solisten** Josef Vloek (Violine); Wassily Gerassimez (Violoncello), JUPZ! (Sprechrollen)

20. Oktober | 19.30 Uhr | Neue Welt

Claras Musikalisches Café

Himmelblaue Träume

Hereinspaziert in »Claras Musikalisches Café«! Hier ist der Ort zum Wohlfühlen und Genießen. Erleben Sie bekannte Melodien aus der Welt der leichten Muse und entdecken Sie die eine oder andere Rarität. In dieser neuen Reihe formieren sich Musiker:innen der Clara Schumann-Philharmoniker zu einem Salonorchester. Charmant und kenntnisreich moderiert von Marcus Sandmann hören Sie in der ersten Ausgabe unsterbliche Melodien von Eduard Künnecke, Paul Abraham, Oscar Straus, Nico Dostal, Ralph Benatzky und vielen anderen.

26. Oktober | 16.00 Uhr | Gewandhaus

Schumann Open

Robert und Clara Schumann, Brahms und Mendelssohn stehen auf dem Programm des »Schumann Open«. Von Liedern für Chor über Kammermusik bis hin zum Kunstlied erstreckt sich die musikalische Bandbreite des Abends. Gedächtnis und Ausschnitte aus Briefen runden das Schumann-Erlebnis ab.

Dirigenten GMD Leo Siberski, Michael Konstantin **Mit** Stephanie Atanasov, Christina Maria Gass; Arvid Fagerfjäll, Andre Gass; Opernchor; **Mitglieder** der Clara Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau **Moderation** Christina Schmidt, Horst Kupich **Es liest:** Julia Hell

29. Oktober | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Claras Colours of Music

Keine Berührungängste, keine Formalitäten, kein Elfenbeinturm. Tauchen Sie ein in Klangwelten, die die Grenzen zwischen »E- und U-Musik« hinter sich lassen: Mit dem neuen Ensemble »Colours of Music« erweitern die Clara-Schumann-Philharmoniker ihr Repertoire noch weiter! Sinnliches Erleben von Musik, in Licht getaucht und kuratiert jenseits von Schubladen. Ein über 20-köpfiges Ensemble stellt sich in immer neuen Gruppierungen zusammen und überrascht mit einer riesigen Klangpalette. Mit der umfassenden Besetzung bis hin zu E-Gitarre, Drumset und Elektronik liegt auch ein Schwerpunkt auf anspruchsvoller Pop-Musik. Lassen Sie sich berauschen von Musik in all ihren Farben!

31. Oktober | 18.00 Uhr | Gewandhaus

1. Kinderkonzert

Bruchlandung im Orchestergraben [4+]

Unsere Kinderkonzerte haben ein Maskottchen. Clarix 3009 hat es von seinem Heimatplaneten auf die Erde verschlagen. Sein Auftrag: So viel wie möglich über Kunst und ganz besonders über die Musik dieser seltsamen Erdbewohner herauszufinden. Im ersten Konzert legt Clarix eine Bruchlandung im Orchestergraben hin und erlebt, was so ein Orchester alles Tolles kann und was für Instrumente dabei zusammenspielen. Er lernt majestätische Musik von Wagner kennen, fühlt bei Mozart, dass Musik auch trösten kann. Man kann aber auch mitsingen, tanzen und Geschichten erzählen wie die vom Zauberlehrling von Paul Dukas.

4. September | 16.00 Uhr + 5. September | 10.00 Uhr | Gewandhaus

JUPZ!

Theaterstammtische für Erzieher:innen und Lehrer:innen

Zu Beginn der Spielzeit laden wir Erzieher:innen und Lehrer:innen zu uns ins Theater ein, um in anregender Runde unsere Angebote vorzustellen. In diesem Jahr stellen sich das Team des neu gegründeten JUPZ! (Junges Theater Plauen-Zwickau) und alle Spartenleiter:innen vor. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bis 10. September **Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen | Gewandhaus | mit Zertifikat

JUPZ! Lesezeit

Wir lesen vor: Stories von Superheld:innen, Prinzess:innen, sprechen den Tieren oder auch von ganz normalen Leuten – manchmal kurz und manchmal etwas länger, aber immer spannend. Das neue Format »JUPZ! Lesezeit!« ist ein Angebot für Familien mit Kindern. Über die Spielzeit verteilt wird das ganze Team zu erleben sein. Neben unseren beiden Schauspieler:innen lesen auch BFDler:innen und Dramaturg, Regieassistentin und die Spartenleiter:innen für euch. Im Anschluss an die Lesung wird immer gebastelt, getanzt oder gesungen. Im Mittelpunkt steht der Spaß daran, Geschichten zu erzählen und in andere Welten zu entführen.

25. September + 30. Oktober | jeweils 11.00 Uhr | Gewandhaus, Foyer

EXTRAS

Vorhang auf!

Gleich zu Beginn der Spielzeit laden wir zu einer großen Gala ins Gewandhaus ein. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Ausblick auf die Spielzeit 2022/2023. Sie haben Gelegenheit, den neuen Generalintendanten Dirk Löschner und die Theaterleitung kennenzulernen. Es präsentieren sich die Sparten Musiktheater, Schauspiel, Ballett, Konzert und das neugegründete JUPZ! – das Junge Theater Plauen-Zwickau. Sie erleben neue und bekannte Künstler:innen mit vielfältigen Kostproben einer aufregenden neuen Spielzeit.

10. September | 19.30 Uhr | Gewandhaus

SERVICE

Tickets

Erhältlich vor Ort an den Theaterkassen des Vogtlandtheaters und Gewandhauses, bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen oder online auf: **www.theater-plauen-zwickau.de** | **www.eventim.de**

Theaterkasse Zwickau im Gewandhaus

Hauptmarkt | 08056 Zwickau

Di | Do | Fr 10.00 -18.00 Uhr

Mi 10.00 -15.00 Uhr

Sa 10.00 -13.00 Uhr

Tel 0375 27 411-4647 / - 4648

Fax 0375 27411- 4635

Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Öffnungszeiten Kostümverleih

Kostümfundus in der Breithauptstraße 3

Fr 9.00 -12.00 Uhr + 13.00 -18.00 Uhr

Do nach tel. Vereinbarung: 0375 27411- 4685

Theaterführungen

nach Vereinbarung: 5,00 € | erm. 3,00 €

ab 10 Personen oder Mindestbetrag 50,00 €

Impressum

Theater Plauen-Zwickau gGmbH

Schumannstraße 2 + 4

08056 Zwickau

Tel +49 (0)37527411-4601

Fax +49 (0)37527411-4609

www.theater-plauen-zwickau.de

Spielzeit 2022-23

Generalintendant Dirk Löschner

Geschäftsführerin Sandra Kaiser

Redaktion Dramaturgie | Öffentlichkeitsarbeit

Foto Katrin Freund

Satz Kathrin Langer | grafikundbild.de

Gestaltung anschlaege.de



September Oktober 22